

PRESSEMITTEILUNG

Seit zehn Jahren ein „Klimaschutz-Unternehmen“ – Mader feiert Verbandsjubiläum

Seit einer Dekade ist Mader Mitglied der Klimaschutz-Unternehmen. Das süddeutsche Unternehmen hatte sich 2013 um die Mitgliedschaft in der Exzellenzinitiative für Klimaschutz und Energieeffizienz beworben, deren Mitglieder sich schon damals freiwillig zu messbaren und ambitionierten Klima- und Energieeffizienzzielen verpflichteten. Nach intensiver wissenschaftlicher Prüfung verlieh der damalige Beirat der Klimaschutz-Unternehmen Mader im März 2014 schließlich offiziell die Mitgliedsurkunde. Schon damals imponierte dem Beirat im Fall des süddeutschen Unternehmens, das, „vor dem Hintergrund der Betriebsgröße, außergewöhnliche Engagement im Bereich Klimaschutz und der große Einsatz zur Steigerung der eigenen Energieeffizienz“.

Sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit hat Mader in den vergangenen Jahren intensiviert und das Thema auf unternehmensstrategischer Ebene als Schwerpunkt verankert. Dies äußert sich nicht nur in der Unternehmenskommunikation – seit 2015 informiert Mader im zweijährlichen Nachhaltigkeitsbericht über Fortschritte und Aktivitäten in diesem Bereich; Nachhaltigkeit wird auch in Form von Produkt- und Dienstleistungsinnovationen vorangetrieben und intern aktiv gelebt. 2014 konstatierte Werner Landhäußer, Gesellschafter bei Mader und damals noch in der Geschäftsführung tätig: „Unser Ziel ist es, durch die ganzheitliche Betrachtung der Druckluftkette Energieeinsparpotenziale aufzudecken und durch nachvollziehbare Argumentation auch unsere Kunden davon zu überzeugen, diese tatsächlich zu

nutzen.“ Aus dieser Idee heraus entstanden über die Jahre neben neuen Dienstleistungen und Produkten mit dem Schwerpunkt Energieeffizienz, auch der neue Unternehmensbereich „Energieeffizienz“ und aus dem digitalen Produkt „Leckage-App“ heraus, sogar ein neues Unternehmen. Die LOOXR GmbH entwickelt heute den damals von Landhäußer formulierten Gedanken der „energieeffizienten Druckluftkette“ in Form von Software, z.B. für digitales Druckluft-Leckagemanagement, stetig weiter.

Auch intern setzt sich Mader intensiv für Nachhaltigkeit ein. Bereits vor zehn Jahren, damals noch in der Funktion als Verantwortliche für das Umwelt- und Qualitätsmanagement sowie Controlling, formulierte die heutige Geschäftsführerin Stefanie Kästle „Man muss erst einmal vor der eigenen Türe kehren.“ Nach diesem Motto führt sie heute gemeinsam mit ihren beiden Kollegen in der Geschäftsführung das Unternehmen. „Nur wenn Nachhaltigkeit etwas ist, das in Form von Kommunikation, Aktivitäten, aber auch Zahlen, Teil des operativen Geschäfts ist, wird es wirklich gelebt und ist damit mehr als ein bloßes Lippenbekenntnis.“ Dazu gehören für sie die regelmäßigen Updates der Belegschaft über Ressourcenverbräuche, die aktive Erweiterung und Weiterentwicklung des Portfolios um energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen sowie regelmäßige Aktivitäten, die die Auseinandersetzung mit allen Aspekten der Nachhaltigkeit fördern. „Ein Teil der Klimaschutz-Unternehmen zu sein, hat uns dabei geholfen, diesen einmal eingeschlagenen Weg konsequent fortzuführen. Der Austausch von Ideen und Perspektiven, die gegenseitige Ermutigung und das gemeinsame Ziel ein Vorbild für andere Unternehmen zu sein – das alles hat uns in den letzten zehn Jahren sehr bestärkt“, fasst Stefanie Kästle zusammen.

Seit 2009 zeichnen das Bundeswirtschaftsministerium (BMWK), das Bundesumweltministerium (BMUV) und die Deutsche Industrie- und

Handelskammer (DIHK) Firmen als Klimaschutz-Unternehmen für ihre ambitionierten Klimaschutzziele sowie Anstrengungen bei der Energieeffizienz und dem Einsatz Erneuerbarer Energien aus.

Der Verband Klimaschutz-Unternehmen versteht sich als ein branchenübergreifendes Unternehmensnetzwerk, das sich mit innovativen Lösungen für das Erreichen der klimapolitischen Ziele Deutschlands einsetzt. Teil der Exzellenzinitiative sind Unternehmen aller Größenklassen, die Klimaschutz, Umweltschutz oder die Anpassung an die Klimakrise als strategisches Unternehmensziel verfolgen. Mit ihren Best Practices zeigen die Klimaschutz-Unternehmen modellhaft, wie Energie- und Ressourceneffizienz sich im Sinne des Klimaschutzes umsetzen lassen.

(4.221 Zeichen)



Bildunterschrift 1: Bei der Verleihung der Mitgliederurkunden im Rahmen der Frühjahrskonferenz der Klimaschutz-Unternehmen im März 2014: Die Vertreter der fünf damals neuen Klimaschutz-Unternehmen mit Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin im BMUB, die die Urkunden überreichte (2. von rechts: Peter Maier, geschäftsführender Gesellschafter bei Mader)



Bildunterschrift 2: Die Einbindung der Auszubildenden und Zusammenarbeit mit Bildungspartnern beim Thema Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie bei Mader. Hier zu sehen: Schüler und Schülerinnen, die aus einfachen Grundzutaten selbst Reinigungsmittel herstellen. Mader-Auszubildende hatten im Rahmen der deutschlandweiten Klimaschutz-Aktionswoche verschiedene Aktivitäten rund um den schonenden Umgang mit Ressourcen organisiert.

Unternehmensinformation Mader GmbH & Co. KG

Seit 1935 – mit der Gründung durch Max Mader – steht der Energieträger Druckluft im Fokus der **Mader GmbH & Co. KG** mit Sitz in Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart. Mader verfolgt einen deutschlandweit einzigartigen „ganzheitlichen“ Ansatz und berät seine Kunden allumfassend zum gesamten Druckluftprozess – von der Druckluftherzeugung im Kompressor bis zum Einsatz von Druckluft in pneumatischen Anwendungen. Das Leistungsangebot der **Mader AirXperten** gliedert sich in die vier Bereiche **Energieeffizienz, Drucklufttechnik, Pneumatik** und **Service**.

Dabei setzt das Unternehmen auf innovative Lösungen, die sowohl **wirtschaftlich** und **prozesssicher** als auch hochgradig **energieeffizient** sind. Mit **herstellerunabhängigen** Lösungen, digitalen Tools und durchdachten **Dienstleistungskonzepten** überzeugen die **Mader AirXperten** Kunden aller Branchen.

Mit derzeit rund 80 Mitarbeitenden erwirtschaftet das Unternehmen an seinen zwei Standorten in Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart und in Eichenau bei München einen Umsatz von rund 16 Mio. Euro (2019).

Mader ist seit 1994 **Vertragspartner für Druckluft** der **Landesmesse Stuttgart**.

Leistungen

Die vier zentralen Angebotsbereiche der Mader GmbH & Co. KG - Energieeffizienz, Drucklufttechnik, Pneumatik und Service - umfassen folgende zentrale Leistungen, die passend zum individuellen Bedarf maßgeschneidert werden:

Energieeffizienz: Druckluftaudit, Leckagemanagement und Qualitätsmessung

Drucklufttechnik (Neuplanung oder Optimierung und Erweiterung): Analyse, Konzeption, Umsetzung, Drucklufttechnik-Produkte

Pneumatik (Neuplanung oder Optimierung und Erweiterung): Analyse, Konzeption, Umsetzung, Pneumatik-Produkte

Service: Druckluft-Service, Remote Service, Ersatzteile

Zertifizierungen

Mader ist im Bereich **Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement** sowie im **Arbeits- und Gesundheitsmanagement** zertifiziert. (DIN ISO 9001:2015, DIN ISO 14001:2015, DIN ISO 50001:2018, DIN ISO 45001:2018).

MADER AirXpert wurde vom TÜV Süd nach **DIN EN ISO 11011** zertifiziert. Damit wird von unabhängiger Stelle eine methodisch korrekte Untersuchung und Bewertung der Energieeffizienz von Druckluftanlagen bestätigt. Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 11011 war und ist nach derzeitigem Stand deutschlandweit einmalig.

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Seit 2012 setzt sich Mader aktiv für mehr Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in Unternehmen ein – auch im eigenen Haus: Mader hat sich 2015 der **WIN!Charta**, einer Initiative des Landes Baden-Württemberg, angeschlossen und veröffentlicht in diesem Zusammenhang regelmäßig den [WIN!-Charta-Bericht](#).

Darüber hinaus gibt das Unternehmen allen Interessierten einen Einblick in seine Nachhaltigkeitsaktivitäten und publiziert auf freiwilliger Basis seit dem Berichtsjahr 2013 alle zwei Jahre einen [Nachhaltigkeitsbericht](#).

Seit 2014 ist Mader Mitglied der Klimaschutz- und Energie-Effizienzgruppe der Deutschen Wirtschaft (**Klimaschutz-Unternehmen e.V.**) und seit 2018 als Vorreiter betrieblicher Ressourceneffizienz Teil des **Industrie-Clubs Ressourceneffizienz**. Als Anbieter energieeffizienter Leistungen ist Mader seit 2016 Teil der **Exportinitiative Energie** des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi).

Auszeichnungen

Für ihr Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und Energieeffizienz wurde die Mader GmbH & Co. KG 2014 mit dem **Umweltpreis für Unternehmen Baden-Württemberg** ausgezeichnet. 2020 gehörte Mader erneut zum Kreis der nominierten Unternehmen.

2019 verlieh Umweltminister Franz Untersteller dem Unternehmen für seinen neuen Firmenstandort die Auszeichnung **„Ort voller Energie“**.

Zwei Mal landete Mader unter den **Top 3 für den „Deutschen Nachhaltigkeitspreis“** (2015, 2017) und gehörte 2017 zu den **„100 Betrieben für Ressourceneffizienz“**.

Weitere Informationen zum Unternehmen:

www.mader.eu

Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen

<https://www.facebook.com/MaderEffekt>

https://www.instagram.com/mader_airxpert/

<https://www.linkedin.com/company/madergmbh>

<https://www.xing.com/companies/madergmbh%26co.kg>

<https://www.youtube.com/user/MaderEffekt>

Pressekontakt

Mader GmbH & Co. KG

Ulrike Böhm

Brühlhofstraße 5

70771 Leinfelden-Echterdingen

TELEFON +49 711 – 79 72 126

TELEFAX +49 711 – 79 72 155

E-MAIL ulrike.boehm@mader.eu

WEB www.mader.eu